

Johann R. Krauss

Der Abenteuerspielplatz

Planung, Gründung
und pädagogische Arbeit

Mit zahlreichen Abbildungen

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Inhalt

Vorwort	7
1 Spiel und Spieltheorien	12
Das Spiel der Tiere	13
Das Spiel des Menschen	14
Der Ernst im Spiel des Kindes	17
Spielen, bilden, lernen	19
Ausgewählte Spieltheorien	21
2 Der Abenteuerspielplatz/die Jugendfarm	32
Der städteplanerische Aspekt	32
Der pädagogische Aspekt	36
3 Einen Abenteuerspielplatz oder eine Jugendfarm gründen	42
Informationen sammeln und Verbündete suchen ..	42
Öffentlichkeitsarbeit	45
Die Kinder und Jugendlichen von Anfang an einbeziehen	47
Die Finanzierung sicherstellen	48
Gesetzliche Rahmenbedingungen umsetzen	51
Einen Trägerverein gründen	54
Den Platz in Besitz nehmen	54
Den Spielbetrieb eröffnen	55

4 Konzeption für einen Abenteuerspielplatz	62
Adresse des Spielplatzes und Anschrift des Trägers	62
Sozialdaten aus dem Stadtteil	62
Was ist ein Abenteuerspielplatz?	63
Räume auf dem Abenteuerspielplatz	66
Die Mitarbeiter auf dem Spielplatz	67
Pädagogische Ziele und Methoden	68
Elternarbeit	70
Zusammenarbeit mit Institutionen	72
Öffentlichkeitsarbeit	73
Öffnungszeiten des Abenteuerspielplatzes	73
5 Abenteuerspielplatzpädagogik	76
Erwartungen an den Abenteuerspielplatzpädagogen	78
Garanten für erfolgreiches pädagogisches Arbeiten	91
Der fruchtbare Moment im Bildungsprozess	109
6 Ein Jahr auf dem Abenteuerspielplatz	111
Anhang	118
Konventionelle Spielplätze und Aktivspielplätze – ein Kostenvergleich	118
Sicherheits- und Hygienevorschriften	119
Eine Vereinssatzung als Beispiel	120
Adressen von Abenteuerspielplätzen und Jugendfarmen	123
Literatur	129